



Grabern, 25. Juni 2020
Betrifft: Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates am **24. Juni 2020** im Festsaal der Marktgemeinde Grabern, 2020 Schöngrabern 172.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19. Juni 2020 durch Einzelladung mit E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Herbert Leeb

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Grüneis Petra Eva, Häusler Christian, Hoffmann Alfred, Hofstetter Hubert, Kommenda Walter

Gemeinderäte:

Bauer Gerhard, Ing. Bauer Rudolf, Dick Johannes, Hörker Alois, Kraus Eva, Kubica Michaela, Leeb Georg, Platschek Josef, Prindl Dieter, Schall Werner, Schwarz Christoph, Semmelmeier Gerhard, Wanek Daniela

Anwesend waren außerdem: VB Binder Sylvia als Schriftführerin, Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren: ---

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Herbert Leeb

Diese Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

- 01.: Begrüßung und Eröffnung
- 02.: Genehmigung des Protokolls vom 29.04.2020
- 03.: Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 16.06.2020
- 04.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Investitionspaket für Gemeinden
- 05.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Status Spielplätze und Schöngrabern bzw. Mittergrabern
- 06.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Status „Next Bike“
- 07.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Insektenfreundliche Projekte
- 08.: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der eFriends Energy GmbH für diverse Gemeindegebäude
- 09.: Beratung und Beschlussfassung über Kostenerlässe in den Betreuungseinrichtungen aufgrund Covid-19
- 10.: Beratung und Beschlussfassung über das Kaufansuchen von Frau Daniela Stütz, Ziersdorf, für den Bauplatz Parz. 736/2, KG Ober-Steinabrunn
- 11.: Beratung und Beschlussfassung über folgende Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund:
 - a. Leeb Georg zur Pflasterung des Zugangsweges in der Kellergasse Schöngrabern
 - b. Wagner Johann zur Errichtung einer Wasser-Entsorgungsleitung in der Kellergasse Mittergrabern
 - c. Schwarz Herbert zur Nutzung einer Fläche als Zufahrt in das Nebengebäude in Windpassing

- d. FF Schöngrabern zur Errichtung einer befestigten Abstellfläche angrenzend an das FF-Haus in Schöngrabern
- 12.:Beratung und Beschlussfassung über das im Grundbuch eingetragene Pfandrecht der Gemeinde für die Liegenschaft Schöngrabern 191
- 13.:Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung von Teilen aus dem öffentlichen Gemeindegut, KG Mittergrabern
- 14.:Beratung und Beschlussfassung über eine Freilassungserklärung für EVN-Wasser
- 15.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Start mit einer Maßnahme aus dem Umweltbericht zu dem Thema „Klimawandel“
- 16.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Start der Maßnahme aus dem Umweltbericht „Schaffung einer attraktiven Radverbindung in den städtischen Bereich“
- 17.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend der derzeit provisorischen Parkfläche zu einer fixen Parkfläche in der Kellergasse
- 18.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten für Vereine ohne Vereinslokale
- 19.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Implementierung der Flächenmanagementdatenbank und nachfolgenden Tätigkeiten in die Gemeindeverwaltung
- 20.: Bericht des Ausschusses „Gasthaus“
- 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Beratungen des Gemeinderatsausschusses „Gasthaus“
- 22.: Bericht des Ausschusses „Adventmarkt“
- 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Beratungen des Gemeinderatsausschusses „Adventmarkt“
- 24.: Bericht des Ausschusses „Siedlungsentwicklung“
- 25.: Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Siedlungsentwicklung in Zusammenhang mit dem Gemeindebudget und dem zukünftigen mittelfristen Finanzplan
- 26.: Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen durch die Gemeinde
- 27.: Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der begonnenen Gespräche mit Grundeigentümern der derzeitigen Grünland-Freihalteflächen bzw. zukünftigen möglichen Entwicklungsgebieten
- 28.: Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise und Preisfestlegung für eventuelle Grundankäufe und Grundverkäufe im Rahmen der zukünftigen Siedlungsentwicklung

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 26, 27 und 28 sind nicht öffentlich

VERLAUF DER SITZUNG:

Zu 01.: Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Beginn der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister um Aufnahme der folgenden Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung der heutigen Sitzung:

- a) *Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Peschka Pamela und Herrn Römer Markus, 2020 Windpassing, um Nutzung des Gemeindegrundes zur Pflasterung des Grünstreifens vor dem Wohnhaus.*

Abstimmung: angenommen einstimmig

- b) *Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Widhalm Alois um die Setzung von Raseneinfassungssteinen auf Gemeindegrund in der KG Windpassing*

Abstimmung: angenommen einstimmig

Die Behandlung der Dringlichkeitsanträge a) und b) erfolgt unter TOP 12e und 12f im öffentlichen Teil der Sitzung.

Vor Beginn der Tagesordnung ersucht das TEAM um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung:

- c) *Beratung und Beschlussfassung über einen Resolutionsantrag an die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betreffend Schutzweg Hübelgrund*

Abstimmung: 6 Prostimmen (TEAM), 1 Stimmenthaltung (GR Schwarz), 12 Gegenstimmen (ÖVP, GfGR Hoffmann, GR Prindl)

Die Dringlichkeit wurde somit nicht zuerkannt.

Zu 02.: Genehmigung des Protokolls vom 29.04.2020

Es gibt keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll und gilt daher als genehmigt.

Zu 03.: Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 16.06.2020

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Dieter Prindl, berichtet von der Prüfungsausschusssitzung vom 16. Juni 2020.

Zu 04.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Investitionspaket für Gemeinden

Durch die Corona-Krise sind in vielen Gemeinden die Steuereinnahmen rückläufig.

- a) Gibt es durch die Corona-Krise Auswirkungen auf das Budget der Gemeinde Grabern?

Die Bundesregierung hat für Gemeinden mit Finanzausfällen ein Hilfspaket in der Höhe von 1 Mrd. Euro beschlossen, welches zweckgewidmet für neue und bereits geplante Projekte verwendet werden kann.

- b) Hat die Gemeinde Grabern – sofern eine Betroffenheit gemäß a) gegeben ist – diesbezüglich schon Informationen eingeholt bzw. beabsichtigt, Gelder aus dem Hilfspaket abzurufen?

Die Anfrage wurde vom Bgm. beantwortet.

Zu 05.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Status Spielplätze und Schöngrabern bzw. Mittergrabern

- a) Ist die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes im Ortszentrum geplant? Wenn ja, wann ist die Eröffnung geplant?

- b) Die Spielgeräte in Mittergrabern waren defekt und werden derzeit ausgetauscht. Ist hier angedacht, dass die Gemeinde in Zukunft die Verantwortung für die Wartung des Spielplatzes (für Kleinkinder) übernimmt?

- c) Wer übernimmt die Pflege der Spielplätze?

Die Anfrage wurde vom Bgm. beantwortet.

Zu 06.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Status „Next Bike“

Die „Next Bike“ Fahrräder in Schöngrabern werden nur sehr selten, wenn überhaupt genutzt. Deshalb ersucht das TEAM den bestehenden Vertrag auf Kündigung zu prüfen.

Der Bgm. wird dem Ersuchen um Prüfung nachkommen.

Zu 07.: TEAM-Anfrage: Anfrage betreffend Insektenfreundliche Projekte

Anfang September hat Fr. Blauensteiner dem Umweltausschuss „Insektenfreundliche Projekte“ vorgestellt.

Der Gemeinderat hat damals beschlossen diese Idee mit Unterstützung des Umweltausschusses umzusetzen und nach Möglichkeit auch Volksschule, Kindergarten und interessierte Vereine in das Projekt einzubinden und im Budget 2020 dafür € 1.000,-- vorgesehen.

Da es eine EU Förderung für solche Projekte gibt und Gemeinden gesucht wurden, ersuchen wir um Auskunft ob um ein solches Projekt/Förderung in der Gemeinde Grabern angesucht wurde (Anmeldeschluss bis Juni 2020).

Die Anfrage wird vom Bgm. beantwortet, indem er den tatsächlichen Beschluss des Gemeinderates vom 25. September 2019 verliest.

Zu 08.: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der eFriends Energy GmbH für diverse Gemeindegebäude

Sachverhalt: Auf Basis des Grundsatzbeschlusses vom 26.6.2019 soll die Marktgemeinde Grabern Mitglied bei der „Energiegemeinschaft Grabern“ werden. Folgende Gemeindegebäude mit bestehender Photovoltaikanlage sollen daher in das System eingegliedert werden:

- Veranstaltungshalle Mittergrabern
- Kindergarten/Volksschule Mittergrabern
- Gemeindeamt/Kindergarten Schöngrabern
- Volksschule Schöngrabern
- Musikheim/Hort Schöngrabern

Das Angebot der eFriends Energy GmbH für die Einmalkosten der Hardware beträgt € 1.745,00 inkl. MwSt. Für die Installation und Inbetriebnahme fallen Einmalkosten in Höhe von € 795,00 inkl. MwSt. an. Die Hardware wird von LEADER mit jeweils € 200,-- (somit gesamt € 1.000,00) gefördert. Diese Förderung wird direkt an die Gemeinde ausbezahlt.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge nicht zuletzt zur Vorbildwirkung dem Angebot der eFriends Energy GmbH zustimmen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nicht zuletzt zur Vorbildwirkung dem Angebot der eFriends Energy GmbH zustimmen und dies um den Standort Wasserwerk erweitern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 09.: Beratung und Beschlussfassung über Kostenerlässe in den Betreuungseinrichtungen aufgrund Covid-19

Sachverhalt: Aufgrund Corona wurden im Zeitraum 16.03.2020 bis 15.05.2020 in den Betreuungseinrichtungen (Kindergarten, TBE, Hort) nur jene Kinder betreut, deren Eltern aus beruflichen Gründen die Betreuung nicht übernehmen konnten. Den Eltern mit Hauptwohnsitz in Grabern sollen die dafür angefallenen Betreuungskosten als Gemeindeförderung erlassen werden. Ausgenommen hiervon sind die Kosten für die Verköstigung (Mittagessen sowie Jause in der TBE). Hier werden die tatsächlichen Essen weiterverrechnet.

Im Zeitraum 18.5.2020 bis 3.7.2020 wurde/wird die Vormittagsbetreuung der Volksschulkinder (aufgrund Schichtbetrieb) im Hort Schöngrabern durch das Gemeindepersonal abgedeckt. Hierfür sollen den Eltern keine Kosten verrechnet werden.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge wie folgt beschließen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen: Entsprechend dem Sachverhalt werden den Eltern mit Hauptwohnsitz in Grabern die angefallenen Betreuungskosten im Zeitraum 16.03.2020 bis 15.05.2020 in den Betreuungseinrichtungen (Kindergarten, TBE, Hort) als Gemeindeförderung erlassen. Weiters werden für die Volksschulkinderbetreuung im Hort Schöngrabern aufgrund des verordneten Schichtbetriebs in der Volksschule im Zeitraum 18.5.2020 bis 3.7.2020 keine Kosten verrechnet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge wie folgt beschließen: Entsprechend dem Sachverhalt werden den Eltern mit Hauptwohnsitz in Grabern die angefallenen Betreuungskosten im Zeitraum 16.03.2020 bis 15.05.2020 in den Betreuungseinrichtungen (Kindergarten, TBE, Hort) als Gemeindeförderung erlassen. Weiters werden für die Volksschulkinderbetreuung im Hort Schöngrabern aufgrund des verordneten Schichtbetriebs in der Volksschule im Zeitraum 18.5.2020 bis 3.7.2020 keine Kosten verrechnet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 10.: Beratung und Beschlussfassung über das Kaufansuchen von Frau Daniela Stütz, Ziersdorf, für den Bauplatz Parz. 736/2, KG Ober-Steinabrunn

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 29. Mai 2020 ersucht Frau Daniela Stütz, 3710 Ziersdorf, um den Ankauf des Bauplatzes Parz. 736/2 in der KG Ober-Steinabrunn zum ortsüblichen Baulandpreis von € 10,--/m².

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge den Verkauf des Bauplatzes zum ortsüblichen Baulandpreis beschließen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Bauplatzes zum ortsüblichen Baulandpreis beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 11.: Beratung und Beschlussfassung über folgende Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund

GR Leeb Georg erklärt sich für den TOP 11a als befangen und verlässt den Sitzungssaal um 19.51 Uhr.

Antrag: GfGR Kommenda stellt den Antrag, dass zukünftig nur noch Anträge von Gemeinderäten, Privatpersonen und Vereinen dann positiv beurteilt werden, wenn der Antrag VOR Umsetzung eingebracht wurde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

a. Leeb Georg zur Pflasterung des Zugangsweges in der Kellergasse Schöngrabern

Sachverhalt: Mit E-Mail vom 13. Mai 2020 ersucht Herr Leeb Georg um Zustimmung zur Pflasterung eines Zugangsweges zwischen der asphaltierten Straße und seinem Keller, (Parz. Nr. 1398) auf öffentlichem Gut, Parz. Nr. 1406/1, in der KG Schöngrabern. Die Pflasterung erfolgt durch Granitpflasterplatten im Kiesbett und wird ca. 1 Meter breit und 4 Meter lang.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 17 Prostimmen, 1 Gegenstimme (GfGR Kommenda)

GR Leeb Georg betritt den Sitzungssaal wieder um 19.53 Uhr.

b. Wagner Johann zur Errichtung einer Wasser-Entsorgungsleitung in der Kellergasse Mittergrabern

Sachverhalt: Mit E-Mail vom 19. Mai 2020 ersucht Herr Wagner Johann um Zustimmung zu Grabungsarbeiten auf öffentlichem Gut, Parz. Nr. 1091, in der KG Mittergrabern. Herr Wagner möchte auf seiner Kellerparzelle Nr. 174 eine Senkgrube errichten. Gleichzeitig soll von der gegenüberliegenden Parzelle Nr. 164 eine Abwasser-Entsorgungsleitung in diese Senkgrube errichtet werden.

Nach Durchführung der Grabungsarbeiten wird der Bereich wiederhergestellt und auch die bestehende Senkung des Belages wird ausgebessert.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, die Arbeiten durch dafür befugte Unternehmen, dem Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden, die Leitungsführung eingemaßt wird und von Seiten der ausführenden Firma der Marktgemeinde Grabern ein genauer Künettenaufbau vorgelegt wird und dies dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, die Arbeiten durch dafür befugte Unternehmen, dem Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden, die Leitungsführung eingemaßt wird und von Seiten der ausführenden Firma der Marktgemeinde Grabern ein genauer Künettenaufbau vorgelegt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

c. Schwarz Herbert zur Nutzung einer Fläche als Zufahrt in das Nebengebäude in Windpassing

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 29. Mai 2020 ersucht Herr Schwarz Herbert um Zustimmung zur Nutzung der Fläche des bestehenden Misthaufens und der Zufahrt in das Nebengebäude auf öffentlichem Gut (Parz. Nr. 689/1). Mit diesem Ansuchen soll ein bereits seit Jahrzehnten bestehender Zustand legalisiert werden.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

d. FF Schöngrabern zur Errichtung einer befestigten Abstellfläche angrenzend an das FF-Haus in Schöngrabern

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 2. Juni 2020 ersucht die FF Schöngrabern um Zustimmung zur Errichtung einer befestigten Abstellfläche angrenzend an das FF-Haus in östlicher Richtung auf der Gemeinde-Parzelle Nr. 189. Auf dem momentan mit Schotter befestigten Platz soll eine Abstellfläche mit Betonpflastersteinen (ca. 9 x 4,5 m²) entstehen.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge dem Ansuchen der FF Schöngrabern zustimmen, wobei auf die Fördermöglichkeit nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates verwiesen wird und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen der FF Schöngrabern zustimmen, wobei auf die Fördermöglichkeit nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates verwiesen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zusatzantrag: GR Schall stellt den Antrag, die anfallenden Materialkosten der FF Schöngrabern über das Projekt der Bepflasterung zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmung: 6 Prostimmen (TEAM), 13 Gegenstimmen (ÖVP und SPÖ)

Der Bürgermeister erklärt sich für den TOP 11e als befangen und verlässt den Sitzungssaal um 19.59 Uhr.

Die Vizebürgermeisterin übernimmt den Vorsitz.

DRINGLICHKEITSANTRAG:

e. Peschka Pamela und Römer Markus zur Pflasterung des Grünstreifens vor dem Wohnhaus

Sachverhalt: Mit E-Mail vom 17. Juni 2020 ersuchen Frau Peschka Pamela und Herr Römer Markus um Zustimmung zur Pflasterung eines Grünstreifens vor dem Wohnhaus zum östlichen Güterweg hin von der südlichen Grundstücksecke bis zum nördlichen Endpunkt des Hauses hin.

Antrag: Die Vize-Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister betritt den Sitzungssaal wieder um 20.01 Uhr.

DRINGLICHKEITSANTRAG:

f. Widhalm Alois zur Setzung von Raseneinfassungssteinen auf Gemeindegrund in der KG Windpassing

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 4. Juni 2020 ersucht Herr Widhalm Alois um Genehmigung, auf Gemeindegrund neben seinem Grundstück in Windpassing Raseneinfassungssteine auf Gemeindegrund zu setzen.

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen unter der Voraussetzung zustimmen, dass seitens der Marktgemeinde Grabern keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen wird, sämtliche Pflichten daraus dem Antragsteller obliegen und keine ersessenen Rechte daraus geschlossen werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zusatzantrag: GfGR Kommenda stellt den Antrag, dass – zur Sicherung der Vorbildwirkung – der Bgm. und die Gemeindeverwaltung aufgefordert werden, 10 Jahre rückwirkend zu prüfen, ob bisherige Zusagen, Vereinbarungen und Verträge von Gemeinderät*innen bzw. Vereinen und der Marktgemeinde Grabern antragsgemäß umgesetzt bzw. eingehalten wurden und über das Ergebnis dem Gemeinderat zu berichten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 17 Prostimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Schall, GR Bauer Rudolf)

Zu 12.: Beratung und Beschlussfassung über das im Grundbuch eingetragene Pfandrecht der Gemeinde für die Liegenschaft Schöngrabern 191

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 28. Mai 2020 ersucht das Notariat Bittner um Stellungnahme, ob das im Jahr 1980 im Grundbuch eingetragene Pfandrecht der Gemeinde in Höhe von ATS 120.000,-- für die Liegenschaft Schöngrabern 191 bereits getilgt ist.

In der Gemeinderatssitzung vom 18.9.1979 wurde der Verkauf der Liegenschaft an Herrn und Frau Autheriedt Karl und Friederike beschlossen und die Option der Ratenzahlung angeboten. Das im Grundbuch eingetragene Pfandrecht bezieht sich auf die Kaufpreisrestforderung in Höhe von ATS 120.000,--. Im Zuge des Schreibens des Notars wurde die Gemeindebuchhaltung auf evtl. Restforderungen durchforstet, es wurden weder Unterlagen noch Mahnverfahren dazu gefunden.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge dem Ansuchen um Löschung des Pfandrechtes zustimmen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Löschung des Pfandrechtes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung von Teilen aus dem öffentlichen Gemeindegut, KG Mittergrabern

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 29. April 2020 teilt das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, mit, dass Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut in der KG Mittergrabern entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut übernommen werden sollen. Die betroffenen Grundstücke sind im Teilungsplan ausgewiesen. Für den Antrag auf grundbücherliche Durchführung ist eine entsprechende Kundmachung der Gemeinde erforderlich (Beilage 5).

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge der beantragten Entlassung der Grundstücke aus öffentlichem Gut mit Kundmachung zustimmen und dies dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der beantragten Entlassung der Grundstücke aus öffentlichem Gut mit Kundmachung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 14.: Beratung und Beschlussfassung über eine Freilassungserklärung für EVN-Wasser

Sachverhalt: Die ASFINAG ersucht die EVN Wasser um einen Wasseranschluss für zwei geplante Rastplätze an der S3. Dafür ersucht die EVN Wasser um folgende Freilassungserklärung seitens der Marktgemeinde Grabern:

Einem Wasserlieferungsübereinkommen zwischen der ASFINAG und der EVN Wasser GmbH für die geplanten Rastplätze an der S3 im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Grabern kann unter der Voraussetzung zugestimmt werden, dass die in den einzelnen Wasserlieferungsverträgen zwischen der EVN Wasser GmbH und der Marktgemeinde Grabern zugesicherte maximale Tagesmenge von in Summe 556 m³/d und der zugesicherte maximale Stundenbedarf und der Feuerlöschfall weiterhin vertragskonform für die Marktgemeinde Grabern zur Verfügung steht. Dafür soll an der Zuleitung der EVN-Wasserleitung zum Brunnen bzw. Wasserwerk Schöngrabern eine direkte Leitungsverbindung zum Rastplatz hergestellt werden.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge der gewünschten Freilassungserklärung zuzustimmen, wenn die Zuleitung bis zum Betriebsgrundstück der ASFINAG als öffentliche Leitung geführt wird und dementsprechend unter die Fälligkeit der Gebrauchsabgabe fällt und im Gegenzug dazu der Marktgemeinde Grabern auch das Recht eingeräumt wird, während der gesamten Laufzeit des Wasserlieferungsübereinkommens dieses von Seiten der Gemeinde aus einseitig zu kündigen oder die vereinbarte Liefermenge zu reduzieren und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der gewünschten Freilassungserklärung zuzustimmen, wenn die Zuleitung bis zum Betriebsgrundstück der ASFINAG als öffentliche Leitung geführt wird und dementsprechend unter die Fälligkeit der Gebrauchsabgabe fällt und im Gegenzug dazu der Marktgemeinde Grabern auch das Recht eingeräumt wird, während der gesamten Laufzeit des Wasserlieferungsübereinkommens dieses von Seiten der Gemeinde aus einseitig zu kündigen oder die vereinbarte Liefermenge zu reduzieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 15.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Start mit einer Maßnahme aus dem Umweltbericht zu dem Thema „Klimawandel“

Sachverhalt: Um das Kleinklima insbesondere in den neuen Siedlungsgebieten zu verbessern ist es dringend notwendig die öffentlichen Gemeindeflächen standortgerecht zu bepflanzen. Eine Gratisberatung von „Natur im Garten“ für die neuen Gartenbesitzer, die diese Flächen betreuen ist hier zielführend. Zusätzlich ist es notwendig, ein Projekt für eine Oberflächennutzung von öffentlichem Regenwasser zu erarbeiten.

Antrag: Das TEAM stellt daher den Antrag, dass die Gemeinde Grabern

- die Koordinierung der Bewegung „Natur im Garten“ mit den Bürgern übernimmt und über dieses Angebot informiert
- es sollte ein temporärer Ausschuss vom Gemeinderat ins Leben gerufen werden, der sich mit Maßnahmen zum Thema Klimawandel/Kleinklima/Wasser in der Gemeinde befasst.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmung: 6 Prostimmen (TEAM), 3 Stimmenthaltungen (GfGR Häusler, GR Schwarz, GfGR Kommenda), 10 Gegenstimmen (GR Bauer Gerhard, GR Dick, Vzbgm. Grüneis, GfGR Hoffmann, GR Hörker, GR Kubica, Bgm. Leeb, GR Platschek, GR Prindl, GR Semmelmeier)

Zusatzantrag: Der Bgm. stellt den Antrag, eine Organisation der Beratung durch die Gemeinde – nicht zuletzt aufgrund dessen, dass dies nicht in ihren Wirkungsbereich laut Gemeindeordnung fällt – nicht in Anspruch zu nehmen, zumal sich diese bereits einmal als organisatorisch nicht durchführbar herausgestellt hat, aber gleichzeitig sollen die anrainenden Grundstückseigentümer über die Möglichkeit einer Beratung über „Natur im Garten“ in Kenntnis zu setzen. Eine Koordinierung oder Bewusstseinsbildung durch einen örtlichen Verein (z.B. Dorferneuerungsverein) steht nichts im Wege.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 13 Prostimmen, 4 Stimmenthaltungen (GR Wanek, GR Bauer Rudolf, GR Schall, GfGR Hofstetter), 2 Gegenstimmen (GR Leeb Georg, GR Kraus)

Zu 16.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Start der Maßnahme aus dem Umweltbericht „Schaffung einer attraktiven Radverbindung in den städtischen Bereich“

Sachverhalt: Kurz vor der Fertigstellung der Umfahrungsstraße S3 ist es notwendig, jetzt mit der Planung eines Radweges nach Hollabrunn unter Einbindung der Begleitstraße zu beginnen.

Antrag: Das TEAM stellt daher den Antrag, es sollte ein temporärer Ausschuss vom Gemeinderat ins Leben gerufen werden, der sich mit der Maßnahme aus dem Umweltgemeindebericht „Schaffung einer attraktiven Radverbindung in den städtischen Bereich“ befasst.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmung: 8 Prostimmen (TEAM, GR Schwarz, GfGR Hoffmann), 5 Stimmenthaltungen (GR Platschek, GR Hörker, GR Kubica, GfGR Häusler, GR Dick), 6 Gegenstimmen (GR Bauer Gerhard, Vzbgm. Grüneis, GfGR Kommenda, Bgm. Leeb, GR Prindl, GR Semmelmeier)

Zusatzantrag: GfGR Hoffmann stellt den Antrag, dass eine durchgehende Verbindung der Begleitstraße zumindest in das regionale Radwegenetz aufgenommen werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 17 Prostimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Platschek, GR Kubica)

Zu 17.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend der derzeit provisorischen Parkfläche zu einer fixen Parkfläche in der Kellergasse

Sachverhalt: Diese Maßnahme dient dazu, einer Massenverparkung unserer Kellergasse und somit Einschränkung bei der Nutzung öffentlicher Grünflächen vor den Kellern durch die Kellerbesitzer entgegenzuwirken und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Es kam bereits einige Male zu gefährlichen Situationen mit plötzlich auf die Straße laufenden Kindern und herannahenden Fahrzeugen wegen unübersichtlichen verparkten Flächen.

Antrag: Das TEAM stellt den Antrag, den derzeit provisorischen Parkplatz in fixe Parkplätze für die Gäste des Heurigen Greilinger zu befestigen (gerne auch weiterhin mit Rindenmulch) und zu beschildern. Familie Greilinger würde diesen Beschluss begrüßen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmung: 6 Prostimmen (TEAM), 13 Gegenstimmen (ÖVP und SPÖ)

Zusatzantrag: Der Bgm. stellt den Antrag, dem Antrag des TEAMS nicht zuzustimmen, da durch die Familie Greilinger bereits laut Gemeinderatsbeschluss aus den Jahren 2010 und 2018 die Zustimmung gewährt wurde, sowohl auf Gemeindegrund, als auch im Rahmen eines Konzeptes auf ihrem Privatgrund, Parkmöglichkeiten zu schaffen. Nachdem der Antrag des TEAMS von der Familie Greilinger begrüßt wird, soll das TEAM auch Gespräche darüber führen, dass diese Parkplatzkonzepte der Familie Greilinger bei tatsächlichem Bedarf auch umgesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 13 Prostimmen (ÖVP und SPÖ), 5 Stimmenthaltungen (GR Leeb, GR Bauer Rudolf, GR Wanek, GR Kraus, GfGR Hofstetter) 1 Gegenstimme (GR Schall)

Zu 18.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten für Vereine oder Vereinslokale

a) Sachverhalt: Derzeit ist es vor allem für Vereine ohne Vereinslokal in Grabern schwierig Räumlichkeiten für Besprechungen zu finden.

GR Bauer Rudolf verlässt den Sitzungssaal um 21.06 Uhr.

GR Bauer Rudolf betritt den Sitzungssaal wieder um 21.08 Uhr.

GfGR Hofstetter zieht den Antrag für TOP 18 Punkt a) zurück.

b) Sachverhalt: Eine Ausnahme stellt der Theaterverein dar, dieser benötigt auch Räume während der Probezeit eines Stückes 1x pro Woche für Besprechungen und Aufbewahrung der Theaterkleidung.

GfGR Hofstetter zieht den Antrag für TOP 18 Punkt b) zurück. Das Thema wird in einer folgenden Gemeinderatssitzung behandelt.

Zu 19.: TEAM-Antrag: Beratung und Beschlussfassung betreffend Implementierung der Flächenmanagementdatenbank und nachfolgenden Tätigkeiten in die Gemeindeverwaltung

Sachverhalt:

- aktives Flächenmanagement als wesentliche Grundlage der örtlichen Raumordnung und für eine kosten- und flächensparende / smarte Gemeindeentwicklung zu verankern;
- einen ersten Schritt der Sensibilisierung in der Gemeinde zu setzen;
- für einen breiten Rückhalt in der Gemeindepolitik zu sorgen.

Aktives Flächenmanagement bringt der Gemeinde ...

- Kenntnis über Entwicklungschancen in den Ortskernen / bestehenden Siedlungsgebieten der Gemeinde;
- einen Überblick über Grundstücke und Gebäude, die tatsächlich verfügbar sind;
- einen Rahmen, um weitere Nutzung der Immobilien bzw. Überlegungen zur Ortsentwicklung zu diskutieren;
- die Möglichkeit, EigentümerInnen anzusprechen und in Hinblick auf das Thema zu sensibilisieren.

Möglicher Mehrwert von „Innen vor Außen“:

- bessere Auslastung vorhandener Infrastruktur / Kostenersparnis
- innerörtliche Belebung und Aufwertung des Zentrums
- Sicherung von Geschäften und Dienstleistungen im Ortskern
- Bewahrung des Ortsbildes
- gute fußläufige Erreichbarkeiten
- Durchmischung und Verjüngung älterer Wohngebiete
- längerfristige Planung für weitere Gemeinderatsperioden

GR Wanek verlässt den Sitzungssaal um 21.39 Uhr.

GR Wanek betritt den Sitzungssaal wieder um 21.42 Uhr.

Antrag: Das TEAM stellt den Antrag zur Implementierung der Flächenmanagementdatenbank.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmung: 6 Prostimmen (TEAM), 13 Gegenstimmen (ÖVP und SPÖ)

Zu 20.: Bericht des Ausschusses „Gasthaus“

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses „Gasthaus“, GfGR Alfred Hoffmann, erläutert dem Gemeinderat die Beratungen und Empfehlungen der Ausschusssitzung vom 19. Mai 2020.

GfGR Kommenda verlässt den Sitzungssaal um 21.46 Uhr.

Zu 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Beratungen des Gemeinderatsausschusses „Gasthaus“

Sachverhalt: Diesbezüglich wird auf das beiliegende Protokoll des Ausschusses vom 19. Mai 2020 verwiesen (Beilage 1).

GfGR Kommenda betritt den Sitzungssaal wieder um 21.50 Uhr.

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge auf Basis des Ausschussprotokolls die darin enthaltenen Empfehlungen, insbesondere die Aufträge für die Sanierungsarbeiten im Wohnungsbereich, die Anschaffung der neuen Verbindungstüre und eventuelle Arbeiten in der Küche umsetzen und dies dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

GfGR Häusler verlässt den Sitzungssaal um 21.54 Uhr.

GfGR Häusler betritt den Sitzungssaal wieder um 21.55 Uhr.

Antrag: GfGR Hoffmann stellt den Antrag, der Bgm. möge das Pouvoir bekommen, mit dem derzeitigen Interessenten Artemios Giouranek weitere Verhandlungen über einen Mietvertrag zu führen, wobei ein Mindest-Nettomietzins (ohne Betriebskosten) von € 500,--/Monat und eine bare Kautions von mindestens € 3.500,-- enthalten sein müssen und vorher eine Liquiditätsprüfung durchgeführt wird und im Zuge der Verhandlungen ein Steuernachweis vorgelegt wird. Die im Ausschuss besprochene erforderliche, neue Glasschiebetüre soll durch die Gemeinde finanziert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: GfGR Hoffmann stellt weiters den Antrag, der Bgm. möge das Pouvoir bekommen, mit der Interessentin für die Fläche der derzeitigen Fremdenzimmer Verhandlungen für die Errichtung eines Friseursalons zu führen. Als Mindestmiete soll dabei ein Nettomietzins (ohne

Betriebskosten) von € 4,50/m² enthalten sein und die Kautions soll sich auf drei Nettomieten belaufen. Entsprechend dem Ausschuss sollen die Kosten für die Trennwand im Erdgeschoß und die Abtrennung der zukünftigen Betriebsanlage im Obergeschoß in Leichtbauweise durch die Gemeinde getragen werden und der Mieterin zugestanden wird, auf eigene Kosten die für sie erforderlichen Umbauarbeiten im zukünftigen Mietobjekt vorzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Antrag: GfGR Hoffmann stellt weiters den Antrag, die jeweils nicht vermieteten Flächen ab sofort ohne Nutzungseinschränkung zu bewerben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Zu 22: Bericht des Ausschusses „Adventmarkt“

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses „Adventmarkt“, GfGR Hubert Hofstetter, erläutert dem Gemeinderat die Beratungen und Empfehlungen der Ausschusssitzung vom 12. Mai 2020.

Zu 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Beratungen des Gemeinderatsausschusses „Adventmarkt“

Sachverhalt: Diesbezüglich wird auf das beiliegende Protokoll des Ausschusses vom 12. Mai 2020 verwiesen (Beilage 2).

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge der Empfehlung zur Umwandlung des Musikfestvereines zustimmen, den beauftragten Ausschuss mit der Zusammensetzung eines Vorstandes und Arbeitskreises beauftragen, wobei dieser vorrangig zu prüfen hat, warum vergleichbare Märkte, die von Vereinen organisiert werden, kostendeckend arbeiten und dafür zu sorgen hat, dass die entsprechenden rechtlichen Grundlagen geschaffen werden und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 4 Prostimmen, 1 Stimmenthaltung (GfGR Hofstetter)

Antrag: Der GR Prindl stellt den Antrag, auf Basis des Ergebnisses der Ausschusssitzung den bestehenden Ausschuss damit zu beauftragen den zukünftigen Vereinsvorstand vorzuschlagen, welcher ein Budget und Konzept zu erstellen und die erforderlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen hat.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 13 Prostimmen (ÖVP und SPÖ), 6 Stimmenthaltungen (TEAM)

Zu 24.: Bericht des Ausschusses „Siedlungsentwicklung“

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses „Siedlungsentwicklung“, GfGR Walter Kommenda, erläutert dem Gemeinderat die Beratungen und Empfehlungen der Ausschusssitzung vom 27. Mai 2020.

Zu 25.: Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Siedlungsentwicklung in Zusammenhang mit dem Gemeindebudget und dem zukünftigen mittelfristigen Finanzplan

Sachverhalt: Diesbezüglich wird auf das beiliegende Protokoll des Ausschusses vom 27. Mai 2020 verwiesen (Beilage 3).

Beschluss Gemeindevorstand:

Antrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeindevorstand möge die Empfehlungen des zuständigen Ausschusses zur Umsetzung beschließen und dies dem Gemeinderat unter Berücksichtigung

eventueller Befangenheiten von Gemeinderatsmitgliedern laut Gemeindeordnung, der Verschwiegenheit für zukünftige Preisverhandlungen und welche Entwicklungsstandorte berücksichtigt oder ausgeschlossen werden sollen, zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 4 Prostimmen, 1 Stimmenthaltung (GfGR Hofstetter)

Antrag: GfGR Kommenda stellt den Antrag, dass der Gemeinderat einer Weiterentwicklung in Schöngrabern weiterhin so offen gegenübersteht wie bisher, insbesondere in Hinblick auf den Finanzplan der kommenden 5 Jahre.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 13 Prostimmen (ÖVP und SPÖ), 6 Gegenstimmen (TEAM)

Antrag: GfGR Kommenda stellt den Antrag, die Gemeinde benötigt Netto-Einnahmen im Ausmaß von mindestens € 100.000,-- pro Jahr, um den ordentlichen Haushalt im aktuellen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten, sonst sind Sonderprojekte, wie in der Vergangenheit, nicht finanzierbar. Somit ist eine Siedlungsentwicklung zur Absicherung des mittelfristigen Finanzplanes erforderlich.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 13 Prostimmen, 4 Stimmenthaltungen (GfGR Hofstetter, GR Schall, GR Bauer Rudolf, GR Leeb Georg), 2 Gegenstimmen (GR Kraus, GR Wanek)

Der Bürgermeister erklärt die folgenden TOP 26, 27 und 28 als nicht öffentlich.

Die über diese TOP geführten Sachverhalte, Anträge und Abstimmungen sind im nicht öffentlichen Protokoll der heutigen Sitzung festgehalten.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Protokoll genehmigt in der Sitzung vom

Unterschriften: